Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 14. November 2011 um 14:20 Uhr

"Bodyguard Security" und Rocker-Chef ziehen ab

Die Polizei kann's wohl nicht fassen: Hanebuth streicht am Steintor in Hannover die Segel

Hannover (wbn). Ist dem Frieden zu trauen? Kaum zu fassen: Der berüchtigte „Rocker“-Chef und Geschäftsmann Hanebuth ("Hells Angels) aus dem Rotlichtviertel am Steintor scheint bis auf unbekannte Zeit die Segel zu streichen.

Das legt jedenfalls eine Polizeimeldung nahe, die von heute Mittag stammt. Die Polizeidirektion Hannover hat am Montag „die Mitteilung zur Kenntnis genommen, dass sich Herr Hanebuth und die Firma Bodyguard Security aus dem Steintorviertel zurückziehen werden“. "Wir begrüßen diese Entwicklung", erklärt dazu Polizeivizepräsident Thomas Rochell. Die Polizei, die schon seit mehr als einem Jahr die Präsenz am Steintor und damit auch die Sicherheit erhöht hat, will die Situation in den nächsten Wochen und Monaten genau beobachten.

Fortsetzung von Seite 1

Polizeibeamte werden sofort auf die Wirte im Rotlichtviertel zugehen. Ziel ist es laut Rochell, "dass alle wesentlichen Informationen bei uns landen, gebündelt und bewertet werden. Sollten sich neue Entwicklungen am Steintor ergeben, wird sich die Polizeidirektion Hannover darauf einstellen."